

Titel: BREV TIL: Louis Hjelmslev FRA: Eberhard Zwirner (1963-10-04)

Citation: "BREV TIL: Louis Hjelmslev FRA: Eberhard Zwirner (1963-10-04)", i *Louis Hjelmslev og hans kreds*, s. 1. Onlineudgave fra Louis Hjelmslev og hans kreds:
https://tekster.kb.dk/catalog/lh-texts-kapsel_030-shoot-wacc-1992_0005_030_Zwirner_0020_p1_bP0_TB00007/facsimile.pdf (tilgået 19. juli 2024)

Anvendt udgave: Louis Hjelmslev og hans kreds

Ophavsret: Materialet kan være ophavsretligt beskyttet, og så må du kun bruge det til personlig brug. Hvis ophavsmanden er død for mere end 70 år siden, er værket fri af ophavsret (public domain), og så kan du bruge værket frit. Hvis der er flere ophavsmænd, gælder den længstlevendes dødsår. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

DEUTSCHES SPRACHARCHIV
DIREKTOR, PROFESSOR DR. DR. ZWIRNER

MONSTER IN WESTFALEN 4. Oktober 1963 1/r
STEINFURTER STRASSE 107
FERNRUUF 0011) 4073
HAUSANSCHLUSSES 311

Lieber Herr Hjelmslev!

Der Schweizer Verlag Karger bereitet eine Neuauflage derjenigen Arbeiten zur Phonetrie vor, die für die gegenwärtige quantitative Bearbeitung von Sprachen ^{von} Wichtigkeit sind, die aber größtenteils vergriffen oder in schwer zugänglichen Zeitschriften erschienen sind.

Ich bitte Sie um die Erlaubnis, auch Ihren Aufsatz in dieser Sammlung wiederabdrucken zu dürfen, der im Jahre 1938 in "Tale og Stenms" erschienen ist.

Dieser Aufsatz hat doch noch in allen wichtigen Punkten seine volle Bedeutung und bringt, wie kaum ein zweiter - vor allen nicht aus der damaligen Zeit - für den Linguisten zum Ausdruck, worin eigentlich das Wesen der Phonetrie besteht, bzw in welcher Weise quantitative Arbeit an Tonbändern angelegt werden muß, damit die Ergebnisse für den Linguisten ^{von} Interesse sind. Ich kenne in der Tat keinen zweiten Aufsatz und keine andere Arbeit, die das damals so präzise formuliert hat, wie das in Ihrem Aufsatz seinerzeit geschehen ist.

Mit allen guten Wünschen für Sie persönlich und für Ihre Gattin bin ich stets

Ihr

Eduard Zwirner

18/38